



KLOSTER EBERBACH

Stiftung Kloster Eberbach
D-65346 Eltville im Rheingau

Melanie Besecke
Leitung Marketing,
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 6723 9178-111
Fax: +49 (0) 6723 9178-28-111

melanie.besecke@kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

29. Dezember 2021

Pressemitteilung

Mit „sauviel“ Glück ins neue Jahr! Stiftung Kloster Eberbach begrüßt 2022 – mit tierischem Nachwuchs und froher Hoffnung

Endlich wieder Leben im Saugraben von Kloster Eberbach! Im Rahmen der Bemühungen zur optimalen Nutzung der Anlage sind nach Alpakas, Kamerun-Schafen und Ziegen nun zwei ungarische Wollschweine in ein Gehege im Klostergraben gezogen.

„Mit diesen Glücksbringern an Bord der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach kann das neue Jahr nur gut werden“, hofft Martin Blach, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Kloster Eberbach, mit einem Augenzwinkern. „Nach einem wirtschaftlich sehr herausfordernden 2021 aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und den damit zwangsläufig verbundenen Absagen und Einschränkungen für den gesamten Klosterbetrieb werden wir alles in unserer Macht Stehende tun, damit es 2022 aufwärts geht. Unsere strategischen Planungen versprechen schon jetzt eine gute Buchungslage. Darüber hinaus möchten wir Projekte wie die Hotelerweiterung und die Neukonzeption unseres Abteimuseums vorantreiben.“

Die zwei Wollschweine sind in einem artgerechten Stall und Gehege in dem auch früher schon zur Schweinehaltung – daher so genannten – Saugraben untergebracht. Wegen ihrer krausen, wollartigen Borsten ist eine ganzjährige Freilandhaltung möglich, zudem gelten die Mangalica-Schweine als sehr robust. Die Idee zur Anschaffung kam von Stiftungskollegen Ronny Weiß, Leiter Infrastrukturelles Gebäudemanagement. „Wir sind ständig auf der Suche nach passenden Ansätzen, um unser Gelände weiter zu beleben“, erklärt Ronny Weiß. „In diesem Zusammenhang haben wir im Sommer Ziegen zur Landschaftspflege hinter unserem Hotelbau angesiedelt. Um die Fläche im Klostergraben mit Sinn zu erfüllen, konnten wir nun den Gedanken umsetzen, Schweine vor Ort zu halten.“

Seite 1 von 2



KLOSTER EBERBACH

Für alle, die sich an der Namensfindung für die neuen Klostertiere beteiligen möchten, startet die Stiftung Kloster Eberbach eine besondere Aktion. Wer auf der Webseite <https://kloster-eberbach.de/de/spenden> über den Spendenbutton einen beliebigen Betrag für den Zweck „Wollschweine“ spendet und eine Mail an wollschweine@kloster-eberbach.de mit einem Namensvorschlag schickt, kann mit seiner Kreation Taufpat*in werden - und einen Fototermin mit den Glücksschweinen gewinnen. Die Spende unterstützt die Tierhaltung.

Der Rundgang des Klosters hat täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Für alle Gäste gelten jeweils die 2-G-Regeln, Kinder ausgenommen. Weitere Infos auf der Homepage www.kloster-eberbach.de

Über das Kloster Eberbach und die Stiftung

Das ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau ist ein magischer Ort, an dem Tradition und Zukunft, Begegnung und Dialog, Werte und Ideen eine Symbiose eingehen. Der Schutz und der Erhalt dieses herausragenden Kulturdenkmals sind die Kernaufgaben der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach. Dazu gehören, neben dem aufwendigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte und die Öffnung für die Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besuchern im Kloster die Bedeutung von Kulturgut erlebbar zu machen und zukunftsrelevant zu vermitteln, ist das erklärte Ziel.

Parallel zur einmaligen Generalsanierung (begonnen im Jahr 1986) übertrug das Land Hessen 1998 die gesamte Liegenschaft Kloster Eberbach auf die öffentlich-rechtliche Stiftung. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen.

Der Stiftungsauftrag: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.